

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 49 (1989-1990)
Heft: 3

Rubrik: Erziehungsdepartement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Erziehungsdepartement

Wechsel im Schulinspektorat Bernina-Bregaglia-Moesa



Aus gesundheitlichen Gründen ein Jahr vor dem ordentlichen Pensionierungsdatum ist Schulinspektor *Piero Stanga* in den Ruhestand getreten. Der Rücktritt ist dem allzeit auf treue Pflichterfüllung bedachten Schulmann nicht leicht gefallen, stellt er doch den jähen Abbruch einer ununterbrochenen 44jährigen Tätigkeit im Dienste der Bündner Schule und vor allem der Schule seines Heimatales und des Grigioni Italiano dar.

Ausgerüstet mit einem soliden, am Bündner Lehrerseminar in Chur erworbenen pädagogischen Rüstzeug hat Piero Stanga seine ersten Erfahrungen als Schulmeister von 1945–1950 an der Gesamtschule Giova, einer Fraktion der Gemeinde Buseno, gemacht. Nach einer weiteren Lehrtätigkeit an der Primarschule Roveredo und im Besitze eines Sekundarlehrerpatentes, das er an der Universität Freiburg erworben hatte, wurde Piero Stanga 1954 an die Sekundarschule Roveredo gewählt, und er hielt dieser Schule die Treue, bis ihn die Regierung 1982 als Nachfolger des leider allzu früh verstorbenen *Edoardo Franciulli* zum Schulinspektor des Schulbezirkes VI erkor. In die-

ser Aufgabe fand Piero Stanga offensichtlich die Erfüllung seines grössten Lebenszieles, der Schule und damit auch der Bevölkerung der italienischsprachigen Südtäler uneingeschränkt und mit ganzer Kraft dienen zu können. Dabei war ihm keine Mühe und keine Anstrengung zu gross, wenn er in dem weitverzweigten Inspektoratskreis, der ausser dem Misoix/Calancatal auch das Bergell, das Puschlav, die Gemeinde Bivio und das deutschsprachige Rheinwald umfasste, die Schulen beaufsichtigen, den Lehrern und Schulbehörden in allen möglichen Situationen und oft auch in beträchtlichen Schwierigkeiten mit Rat und Tat beistehen musste und konnte. Mit grossem Einsatz und mit Fachkenntnis nahm er sich immer wieder auch der Probleme an, wenn es darum ging, neue Lehrmittel für die italienischsprachigen Schulen Graubündens zu schaffen oder methodische Neuerungen und Anliegen der Lehrerfortbildung in die Lehrerschaft seiner Schulen hineinzutragen. Im Mittelpunkt all seiner Tätigkeit aber stand stets ein

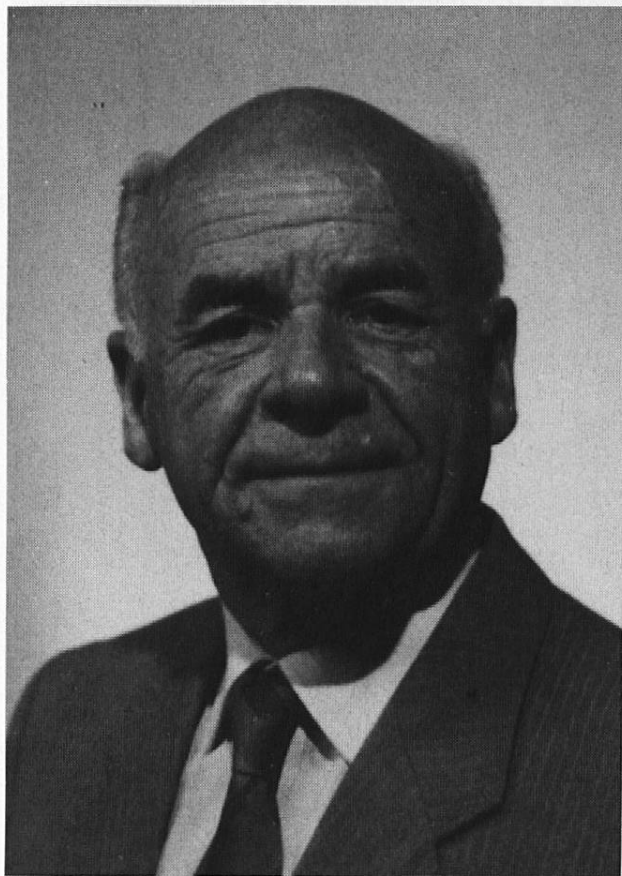
Anliegen, dem er auch in seiner politischen Laufbahn als Gemeinderat, als Grossratsabgeordneter und als Standespräsident sein Hauptaugenmerk gewidmet hatte: durch die bestmögliche Schulung der Jugend die Kultur, die Sprache und das wirtschaftliche Wohlergehen seiner engeren Heimat und der Bündner Südtäler zu fördern und zu stärken.

Für diese Leistung, für sein Engagement und für seine uneingeschränkte Hilfsbereitschaft sprechen wir Piero Stanga an der Schwelle zu seinem wohlverdienten Ruhestand herzlichen

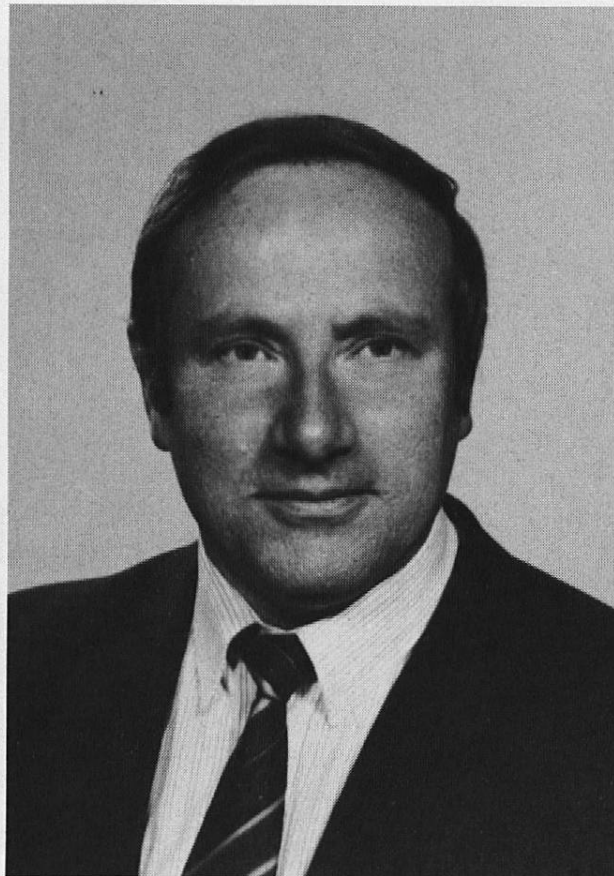
Dank aus und wünschen ihm viele weitere Jahre bei möglichst guter Gesundheit.

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 2. Oktober 1989 *Gustavo Lardi*, von Poschiavo, Sekundarlehrer in Poschiavo, als Nachfolger von Piero Stanga zum neuen Schulinspektor des Bezirkes Bernina-Bregaglia-Moesa gewählt. Gustavo Lardi wird die Stelle als Schulinspektor antreten, sobald seine Nachfolge an der Sekundarschule Poschiavo in befriedigender Weise geregelt werden kann.

Regierungsrat Joachim Caluori



Piero Stanga



Gustavo Lardi